

Badmintonclub Offenburg bei südostdeutscher Meisterschaft mit Meister- und Vizemeistertitel erfolgreich

(Regensburg 14./15.01.2012) wie gewohnt zum Jahresauftakt fanden die südostdeutschen Meisterschaften der Jugend der Badmintonlandesverbände Bayern, Sachsen und Baden-Württemberg statt.

Der Badmintonclub Offenburg (BCO) war mit 3 Jugendathleten vertreten.

In der Alterklasse U15 startete Tim Armbrüster mit seiner Mixedpartnerin Melissa Schmitt (TV Aldingen). Bereits im Viertelfinale trafen die Beiden auf die an 2 gesetzte Münchner Paarung. Die Baden-Württemberger präsentierten sich deutlich besser als auf den südostdeutschen Ranglisten und spielten sehr gut mit. Leider sorgten am Ende ein paar taktisch nicht so glückliche Spielzüge dafür, dass Tim im Viertelfinale in der Mixeddisziplin ausschied.

Im Jungeneinzel hatte Tim gegen den Sachsen Hofmann im Achtelfinale leider in zwei Sätzen das Nachsehen.

Im Doppel, mit seinem Stammpartner Simon Discher (BC Gengenbach), zog Tim die erste Runde gegen die bayrische Paarung gut in zwei Sätzen durch. Im Viertelfinale ging es gegen Müller/Kexel (Schwenningen/Rastatt). Gegen die jahrgangsalteren Titelaspiranten und späteren Meister gab es leider eine Zweisatz-Niederlage

In der Altersklasse U17 starteten Jonas und Lukas Burger für den BCO.

Auch hier begann es mit dem gemischten Doppel. Lukas trat, noch kurzfristig organisiert mit Alyssa Klein (Konstanz) an. Im Achtelfinale gaben sie recht deutlich den ersten Satz gegen die Bayern Waffler/Kunkel ab. Im zweiten Satz ging es mit starkem Kampf in die Verlängerung, doch mit dem besseren Ende für die späteren Vizemeister aus Bayern.

Jonas hatte, wie gewohnt mit Lena Reder (Metzingen) an der Seite, gegen Pollner/Göttinger (Bayern) mit 21:11 und 21:13 einen souveränen Auftakt.

Im Viertelfinale zeigten die Zwei gegen Herkner/Jötten (Freystadt, Bayern) Mixed auf ganz hohem Niveau und konnten nach verlorenem ersten Satz mit einer starken Leistung den dritten Entscheidungssatz erzwingen. Hier gelang es den Beiden nicht ganz durchgängig den Druck auf die Gegner so hoch zu halten. Am Ende ging der 3. Satz mit 18:21 gegen den späteren südostdeutschen Meister knapp verloren.

Im Einzel musste Jonas im Achtelfinale gegen Stefan Waffler antreten. Im ersten Satz musste Jonas einen hohen Rückstand aufholen, verlor aber nur knapp mit 18:21. Im Zweiten drehte Jonas tüchtig auf und gewann klar mit 21:10. Leider unterliefen ihm dann doch zu viele Eigenfehler und der Bayer war für ihn, nach verlorenem dritten Satz die Endstation.

Lukas absolvierte die erste Runde gegen Felix Kick (Bad Abbach) mit 21:10 und 21:13 ohne jegliches Problem. Auch Lucas Böhnisch (München) konnte ihn am souveränen Einzug ins Halbfinale nicht aufhalten.

Hier traf Lukas auf Tim Specht (Marktheidenfeld). Nach einem starken Auftritt im ersten Satz (21:11), ließ er sich im zweiten Satz etwas abhängen, holte am Schluss zwar noch auf musste aber nach 24:26 in den dritten Entscheidungssatz. Hier zog Lukas wieder an und spielte sich mit 21:12 etwas überraschend ins Finale der Meisterschaft.

Gegen Moritz Herkner (TV Dillingen) musste Lukas über drei kräftezehrende Sätze gehen. Im dritten Satz gab es Spannung pur da keiner der Beiden nachließ und der Satz ging in die Verlängerung.

Mit 24:22 setzte sich Lukas am Ende durch und errang als Jahrgangsjüngerer den Titel des südostdeutschen Meisters und ist damit auch im Einzel für die deutsche Meisterschaft qualifiziert.

Im Doppel waren die Zwillinge auf ihrem Weg ins Finale von keinem der ausschließlich bayerischen Gegner ernsthaft gefordert. Wie bereits auf den beiden Ranglisten trafen sie hier auf die Paarung Herkner/Serby (Dillingen Freystadt). Die Begegnung ging über 3 Sätze auf hohem Niveau. Nach 3 gerissenen Schlägern in einer Partie mussten sich die Offenburger mit 19:21 in dritten Satz denkbar knapp geschlagen geben, brachten aber somit den Vizemeistertitel mit nach Hause.

Die Qualifikation für die deutsche Meisterschaft im Doppel, Mitte Februar in Gera, hatten die Brüder ja bereits aufgrund ihrer Erfolge auf den deutschen Ranglisten, vorher in der Tasche.